



## Protokoll der FSR Sitzung

Datum: 22.06.2015

Sitzungsleitung: Jan Duensing

Protokoll: Raúl Meerstein

Anwesend: Tobias Siegel, Franz Beensen, Beatrix Augustin, Sophie Koch, Nelly Saibel, Pia Stendera, Jasmin Usainov, Laura Rondholz, Jonas Steidle, Raul Meerstein, Jonas Harzer, Paulo Emilio Isenberg Lima, Stefan Rüger, Jan Duensing

Entschuldigt: Jean-Pierre Stein, Anna-Lena Grigo, Vincent Ancot, Saskia Weise-Pötschke, Richard Gross

Unentschuldigt:

Gäste: Paolo Le van, Christian Prause, Robert Stübner, Inga Schütte

Beginn: 18:35

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
4. Entsendungen
  - 4.1. Kunstgeschichte BA & MA
  - 4.2. Katholische Theologie
5. Drucker
6. Sommerfest Auswertung
7. Ersti-Konzept
8. Plakate entfernen
9. Glasmüll
10. Bürobedarf
11. Sonstiges

## TOP + Inhalt

### 1. Begrüßung

Jan begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

Der FSR ist mit 14 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Berichte und Protokolle

Folgende Protokolle werden verabschiedet:

Protokoll vom 25.02.2015 wird einstimmig angenommen.

Protokoll vom 15.06.2015 wird vertagt.

## Berichte

Inga berichtet von der katholischen Theologie. Es bestehen zwei Probleme in der kath. Theo.:

1.

Es gibt einen Dozenten, welcher seinen Aufgaben nicht nachkommt. Er ist für eine Einführung (Seminar) verantwortlich. Allerdings ist diese sehr speziell auf seinen Fachbereich zugeschnitten und entspricht nicht den Anforderungen einer allgemeinen, erstsemestertauglichen Einführung. Der Dialog wird vom Dozenten abgelehnt (Reagiert auf Kritik mit "Auslachen"). Auch das Ansprechen des Problems beim Lehrstuhlinhaber hat nicht gefruchtet.

- Es muss gezeigt werden, dass die vermittelnden Inhalte nicht der Modulsbeschreibung entsprechen.
- Da die Veranstaltung weniger als 10 Teilnehmer hat, wird sie nicht evaluiert. Auf diese Daten kann man sich also bei einer Argumentation nicht stützen.
- Die zugehörige Vorlesung (und das zugehörige Buch) beim Lehrstuhlinhaber ist kaum verständlich für Studienanfänger, da das Seminar des Dozenten keine sinnvolle Einführung ist.
- Inga ermutigte die Studis, im Kollektiv hinzugehen. Ansonsten ist auf Institutsebene alles versucht worden.
- Tobi bietet an, gemeinsam mit Inga zum Lehrstuhlinhaber zu gehen. Ansprechen im Institutsrat wäre vorerst auch die letzte Möglichkeit.

## 2. Altgriechisch

Die Inhalte sind derart anspruchsvoll, dass überdurchschnittlich viele Studis durchfallen. Die Meisten gehen nach Erfurt, um ihr Graecum dort zu absolvieren. (Nach dem dritten Semester gibts kein Bafög mehr, wenn sie das Graecum noch nicht haben.)

- Selbst der Studiendekan aus Erfurt sprach Inga an, um das Problem zu lösen. Auch auf eine Mail von ihm gab es keinen Dialog.
- Für einen Abschluss benötigen die Studierenden Griechischkenntnisse.
- Kennntnismachweise aus anderen Städten werden von ihr allerdings nicht anerkannt.
- Sie ist die einzige Dozentin, die in Dresden das Graecum abnehmen darf.
- Ihr Verhalten gegenüber den Studierenden ist nicht tragbar, da sie nicht unterstützend wirkt. Sie demütigt Studis aufgrund von falschen Antworten, etc.
- Jan schlägt vor, als FSR Phil per Mail diese Dozentin zu kontaktieren (erst einmal NUR sie).
- Nelly schlägt vor, den FSR SprLiKuwi dahingehend zu kontaktieren.
- Inga hat dem Institut einen Griechisch-Lehrer vorgeschlagen, welcher allerdings aufgrund der Finanzierung abgelehnt wurde.

Jasmin berichtet von der Mittelbau-Tagung vom 19.-21.6.

Verschiedene Initiativen des Mittelbaus haben sich dort zum Austausch getroffen. Quo Vadis hat dort am Freitag auch berichtet und einen Kontakt zum FZS herstellen können. Außerdem wird es eine Arbeitsgruppe bzgl. dem Akkreditierungsverfahren und dem Studiengang Soziologie geben.

Beatrix berichtet vom Townhallmeeting des IfK. Es waren 11 Studierende anwesend. Dort wurde auch über die Zukunft des Studiengangs gesprochen.

Jan berichtet, dass das StuRa-Plenum am Donnerstag nicht beschlussfähig war.

### **3. Finanzen**

Es liegen keine Finanzanträge vor.

### **4. Entsendungen**

#### **4.1. StudKo Kunstgeschichte BA & MA**

Lies Milde und Johanna Hornauer wollen als Studiengangskoordinatorinnen entsandt werden. Sie haben sich per Mail vorgestellt.

Lies Milde wird als Studiengangskoordinatorin für den BA Kunstgeschichte einstimmig entsandt.

Johanna Hornauer wird als Studiengangskoordinatorin für den MA Kunstgeschichte einstimmig entsandt.

#### **4.2. StudKo Katholische Theologie**

Inga Schütte würde sich gern als Studiengangskoordinatorin für den BA Katholische Theologie entsenden lassen. Sie stellt sich kurz vor.

Inga Schütte wird einstimmig entsandt.

### **5. Drucker**

Wir haben einen Drucker. Wow. Das ist voll klasse!

Allerdings funktioniert der nicht. Was den Drucker so ein wenig sinnlos macht.

Der Toner ist leer und der Drucker staut und rotzt wie ein Kleinkind nach 'nem Bananenshake.

Stefan schlägt vor, PSP um einen neuen Leasingvertrag mit einem moderneren

Multifunktionsgerät zu bitten. Er schreibt diese Woche eine E-Mail.

### **6. Sommerfest Auswertung**

Franz wertet aus. Die kleinere (Regen-)Variante lief gut. Fast alles Bier wurde verkauft und es gab positives Feedback. Er schlägt vor, für die nächsten Jahre eine Checklist zu erstellen, um die Organisation zu vereinfachen.

Die Dokumentation soll in die Dropbox in den "FSR Reader" eingefügt werden.

Während des Abbaus sind viele Menschen verschwunden.

VivaConAgua bedankt sich beim FSR.

Jasmin berichtet aus finanzieller Sicht:

Umsatz: ca. 430,44 EUR +3,00 \$ USD [2,67€]

Kosten: 609,91 EUR (Getränke, Pavillon, Band, Transporter, Becher, Pfandmarken)

Restbier konnte für 17,60€ wieder verkauft werden

ca. 159,20 EUR Verlust

### **7. Ersti-Party Konzept**

Nelly und Jonas haben sich zusammengesetzt, um ein Konzept für die Party zu erstellen.

Die Party findet am Donnerstag, 08.10. ab 22 Uhr statt.

Das Konzept ist sowohl in der Dropbox, als auch im Pad auffindbar.

Wer noch Ideen für DJs hat, soll diese an Nelly weiterleiten.

Generell sollen Anmerkungen bzgl. des Konzeptes im Dokument direkt eingefügt werden.

Es wird noch ein Name gesucht.

Prause hakt wegen der Musik nach. Es gibt eine "Diskussion" in der Gruppe über die Musik. Jonas S. merkt an, dass Plakate sich nicht lohnen würden, da über andere Medien schon ausreichend Werbung gemacht wird. Die Kosten könnte man sich sparen.

Stefan schlägt "studium celebrare" vor.

Beatrix schlägt vor, sich mit einem anderen FSR zusammen zu tun. Sophie findet das erfahrungsgemäß nicht notwendig. Laura schlägt, im Bedarfsfall, den FSR SpraLiKuWi vor.

#### **8. Plakate entfernen**

Pia berichtet, dass die Plakate bis spätestens Freitag abzuhängen und von den Plakatpappen zu entfernen sind. Jonas würde Freitag fahren.

Tobi, Jonas, Paolo würden Donnerstag mit Pia die Plakate abhängen und die Pappen säubern.

#### **9. Glasmüll**

Wir haben viel Glasmüll. Jonas weiß, dass der in den Container muss (sic!) und würde am Freitag diesen mit dem Auto mitnehmen.

#### **10. Bürobedarf**

Wir benötigen eine Schere im Büro. Und Leim, Lineal, etc. Und einen kleinen Werkzeugkoffer mit essentiellen Tools.

#### **11. Sonstiges**

Nelly berichtet über Jemanden von einem Lesekreis/Online-Journal, der sie angeschrieben hat mit der Bitte, diesen zu bewerben. ("elbpolitico.")

Lies Vor! - Das Vorlesefestival an der TUD findet wieder statt. Interessierte können gern daran teilnehmen. Findet am 01.07.2015 statt.

Nächste Sitzung: 29.06.2015

Sitzungsleitung: Jonas Steidle

Protokoll: alle

Ende: 19:57 Uhr